

# PN EVENTS

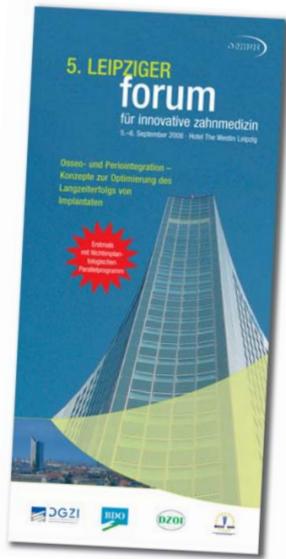
## Hochkarätige Implantologieveranstaltung in Leipzig

Am 5./6. September 2008 findet im Hotel The Westin Leipzig zum fünften Mal das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Die ursprünglich rein implantologische Spezialveranstaltung hat über die Jahre ihr Themenangebot stets erweitert und spricht inzwischen neben der rein implantologisch orientierten Klientel auch Zahnärzte in anderen Interessensgruppen an.

Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich seit geraumer Zeit aufgrund erstklassiger Referentenbesetzung und brandaktueller Themen einen Namen als Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung gemacht und nicht zuletzt bietet auch die Stadt Leipzig selbst ein lohnendes Ziel. Mit durchschnittlich dreihundert Teilnehmern zählt das Forum inzwischen zu den erfolgreichsten überregionalen Fortbildungsangeboten in diesem Segment. „Osseo- und Periointegration – Konzepte zur Optimierung des Langzeiterfolgs von Implantaten“ lautet das diesjährige Generalthema. Experten aus Universität und Praxis werden sich in diesem Zusammenhang den derzeit diskutierten aktuellen Fragestellungen der modernen Implantologie widmen, denn trotz der jährlich wachsenden Zahl an gesetzten Implantaten sind noch immer auch grundlegende Probleme der Implantologie nicht hinreichend gelöst. Die weitere Optimierung des perioossalen Interfaces als Grundlage für den Langzeiterfolg von Implan-

taten ist eine der Schlüsselfragen in der gegenwärtigen Diskussion. Mit dieser außerordentlich aktuellen und komplexen Themenstellung verspricht das Forum erneut hochkarätige Fachinformation für Anwender und auch Überweiserzahnärzte – für all jene, die sich ihren fachlichen Vorsprung für die Zukunft sichern wollen. Zum internationalen Referententeam mit Sprechern aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland gehören neben den Professoren Zöllner/Witten, Augthun/Mülheim, Dumfahrt/Innsbruck, Flach/Koblenz, Renggli/Nijmegen, Deppe/München und Grötz/Wiesbaden auch zahlreiche erfahrene Praktiker. Im Rahmen der Pre-Congress Workshops am Freitagvormittag erhalten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit der spezialisierten Beschäftigung mit der Problematik. Der BDIZ EDI veranstaltet im Rahmen

des Symposiums traditionsgemäß sein berufspolitisches Forum und die wissenschaftliche Leitung liegt bei



nichtimplantologisches Parallelprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter mit Themen wie Parodontologie, Veneertechnik konventionell bis non-prep, Prophylaxe, Hygiene, Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht sowie orofaziales Syndrom. Somit dürfte für jeden etwas dabei sein. Selbstverständlich ist die Veranstaltung entsprechend den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer/DGZMK bewertet\* und wird von großen implantologischen Praktikergesellschaften wie DGZI, BDO, BDIZ EDI und DZOI unterstützt. PN

\* trifft nicht auf den Intensivkurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ zu.

### PN Adresse

Oemus Media AG  
Holbeinstrasse 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: event@oemus-media.de  
www.fiz-leipzig.de

währterweise wieder in den Händen von Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin. Erstmals bietet das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin ein vollständiges, über beide Kongresstage gehendes

## Prophylaxe-Seminar

wissenschaftserfolg ist eine neutrale Plattform, die wissenschaftliche oder fachlich qualifizierte Symposien und Vorträge durchführt. Schwerpunkt dieser Reihe liegt auf dem Bereich Prophylaxe.

WsE wurde von der Firma Hager & Werken ins Leben gerufen, um zahlreichen Anfragen interessierter Praxen Rechnung zu tragen. Es geht bei diesen Veranstaltungen um fachlich hochwertige Schulungsveranstaltungen, die in der Regel an Universitäten, in Tagungshotels, Dentaldepos oder zahntechnischen Labors stattfinden. Es ist das besondere Anliegen von WsE, Referenten zu gewinnen, die unabhängig



**Wissen-schafft-erfolg**  
Zahnmedizinische Symposienreihen

minaren auch der Workshop HF-Chirurgie und der Kofferdam-Kurs. Präventive Behandlungskonzepte gewinnen – auch aus gesundheitspolitischen Überlegungen – zunehmend an Bedeutung. Der Trend zu minimalinvasiver Behandlung setzt sich auch in der Prophylaxe fort, um so die Parodontaltherapie wiederholbar zu gestalten. Das Prophylaxe-Seminar informiert über den Ablauf einer effektiv gestalteten Prophyla-

### „Professionelle Prophylaxe“

20./21.06.2008	ZÄK Schleswig-Holstein   Kiel
20./21.06.2008	Henry Schein   Hamburg
25.06.2008	Implantologisches Zentrum   Marktleiberg
24./25.07.2008	Ernst-Moritz-Arndt-Universität   Greifswald
17.09.2008	Henry Schein   Schwerin
17.09.2008	Horn Dental   Magdeburg (Hotel)
30.09.2008	Fortbildungsakademie Zahnmedizin   Frankfurt am Main
08.10.2008	Horn Dental   Salzwedel
12.12.2008	Henry Schein   Hamburg

von Firmeninteressen ihre Vorträge durchführen, also vor allem Hochschullehrer, Zahnärzte, ZMFs und Zahntechniker. Zu den wichtigsten Fortbildungsveranstaltungen gehören neben den Prophylaxe-

seminaren auch der Workshop HF-Chirurgie und der Kofferdam-Kurs. Präventive Behandlungskonzepte gewinnen – auch aus gesundheitspolitischen Überlegungen – zunehmend an Bedeutung. Der Trend zu minimalinvasiver Behandlung setzt sich auch in der Prophylaxe fort, um so die Parodontaltherapie wiederholbar zu gestalten. Das Prophylaxe-Seminar informiert über den Ablauf einer effektiv gestalteten Prophyla-

seminaren auch der Workshop HF-Chirurgie und der Kofferdam-Kurs. Präventive Behandlungskonzepte gewinnen – auch aus gesundheitspolitischen Überlegungen – zunehmend an Bedeutung. Der Trend zu minimalinvasiver Behandlung setzt sich auch in der Prophylaxe fort, um so die Parodontaltherapie wiederholbar zu gestalten. Das Prophylaxe-Seminar informiert über den Ablauf einer effektiv gestalteten Prophyla-

## Gute Gründe für den „MasterOnline Parodontologie“

Der Postgraduierten-Studiengang „MasterOnline Parodontologie“ hat einiges zu bieten: Der Studiengang besticht durch sein innovatives Konzept, denn er ist, im Gegensatz zu anderen Angeboten, ein berufsbegleitender, onlinegestützter Studiengang mit ausgewählten Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmer erarbeiten über drei Jahre kontinuierlich im Selbststudium Lerninhalte und nehmen in größeren Abständen an Präsenzveranstaltungen in Freiburg teil.



Über die drei Studienjahre sind dies zehn Veranstaltungen, im Schnitt also drei Veranstaltungen pro Jahr. Die Veranstaltungen liegen bevorzugt am Wochenende, damit der Praxisbetrieb nicht belastet wird. Wer Erfahrungen mit schlecht koordinierten Veranstaltungen gemacht hat, wird hier positiv überrascht: Beim „MasterOnline Parodontologie“ werden die geeigneten Themen für die praxisorientierten Präsenzveranstaltungen selektiert, und mit namhaften Referenten wird für jede Veranstaltung ein hochinteressantes Programm erstellt. Die Veranstaltungen sind größtenteils für „Hands-on-Kurse“ reserviert, die beispielsweise auch das Operieren am Humanpräparat beinhalten. Das Feedback des laufenden Studienganges auf die ersten beiden Präsenzveranstaltungen war bereits äußerst positiv. Lehr- und Lernmaterialien

für das Selbststudium werden von den Dozenten in Zusammenarbeit mit dem Team an der Universität Freiburg völlig neu erstellt, ständig aktualisiert und online zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld können so Themenüberschnitten vermieden werden. Ein großer



Pluspunkt ist auch die intensive Betreuung im „MasterOnline Parodontologie“. Auf der Lernplattform werden die Studierenden von zertifizierten Teletutoren betreut – hier gibt es übrigens wöchentlich moderierte Chats, in denen aktuelle Aufgaben besprochen werden und an denen gelegentlich auch Referenten teilnehmen. Mit ihren Kommilitonen können sich die Teilnehmer täglich auf der Lernplattform austauschen. Im Lauf der drei Studienjahre können die Studiengangsteilnehmer so ein Netzwerk zu gleich gesinnten Spezialisten und Dozenten aufbauen. Das Studiengangsteam in Freiburg begleitet die Teilnehmer aktiv durch das Studium und ist bei Fragen und Schwierigkeiten behilflich. Diese individuelle Betreuung wird auch durch die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 20 Personen ermöglicht. Der „Master

Online Parodontologie“ ist der bisher erste in Deutschland akkreditierte Studiengang im Bereich Parodontologie. Der berufsbegleitende, onlinegestützte Postgraduierten-Studiengang „MasterOnline Parodontologie“, der mit dem international anerkannten akademischen Grad des „Master of Science“ (M.Sc.) abschließt, startet erneut zum Wintersemester 2008/2009. Für den Studiengang werden bis zu 20 Teilnehmer angenommen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.masteronlineparodontologie.de](http://www.masteronlineparodontologie.de). PN

### PN Adresse

Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Freiburg  
Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie  
Hugstetter Straße 55  
79095 Freiburg im Breisgau  
Tel.: 07 61/2 70-47 28  
Fax: 07 61/2 70-47 39  
E-Mail: info@masteronline-parodontologie.de  
www.masteronline-parodontologie.de

## 2. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin

Nach dem großen Erfolg des ersten Internationalen Kongresses für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin im Jahr 2006 mit mehr als 400 Teilnehmern aus dem In- und Ausland, findet in der Zeit vom 19. bis 21. Juni 2008 in Lindau am Bodensee zum zweiten Mal der Kongress statt.

Veranstalter ist erneut die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin und der Bodenseeklinik Lindau. Die wissenschaftliche Gesamtleitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. med. habil. Werner L. Mang/Bodenseeklinik. Mit dieser Plattform für Dermatologen, HNO-Ärzte, Plastische Chirurgen, MKG- und Oralchirurgen sowie für Zahnärzte werden die medizinischen Aspekte des gesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit interdisziplinär diskutiert. Insbesondere die Einbeziehung von Zahnärzten und Oralchirurgen ist Kennzeichen für eine neue Herangehensweise. In gemeinsamen Podien werden ästhetische Chirurgen und Zahnärzte interdisziplinäre Behandlungsansätze mit dem Ziel



diskutieren, das Verständnis für die jeweils andere Disziplin zu vertiefen und qualitativ neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte für die Mund-/Gesichtsregion zu erschließen. Darüber hinaus können sich die Teilnehmer

beider Fachdisziplinen auch in getrennten, fachspezifischen Podien über alle relevanten Themen zur kosmetischen Zahnmedizin oder der ästhetischen Chirurgie informieren. Zum Fachprogramm gehören neben hochkarätigen Vorträgen auch Live- und Videodemonstrationen. Das Programm zum Kongress kann angefordert werden. PN

### PN Adresse

Oemus Media AG  
Holbeinstrasse 29  
04229 Leipzig  
E-Mail: info@oemus-media.de  
www.event-igaem.de